

Fraktion FDP / Bürgerliste, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

Bürgerinitiative  
Pro Oespeler Lebensraum e.V.  
c/o Judith Zimmermann  
Rhönweg 5

44149 Dortmund

Friedensplatz 1  
44135 Dortmund

Tel. : (0231) 50 - 27 29 4  
Fax : (0231) 50 - 2 88 77

nmeininghaus@stadtdo.de

04. Juli 2006

### **Ihre erneute Forderung nach Rückverlegung der Schleife Oespel an den Steinsweg**

Sehr geehrte Frau Zimmermann,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 16.06.2006. Die Bedenken Ihrer Bürgerinitiative nehmen wir ernst, da auch wir den tragischen Verkehrsunfall vom 04.05.2006 sehr bedauern.

Nichtsdestoweniger schließen wir uns den Argumenten an, die letztlich in allen beteiligten Bezirksvertretungen, im Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen, im Haupt- und Finanzausschuss und schließlich im Rat der Stadt Dortmund zu dem einstimmigen Beschluß geführt haben, die Verknüpfung der Buslinien 440, 465 und 470 am S-Bahnhaltepunkt Oespel beizubehalten.

Die Bus-Anbindung der S-Bahnstation wurde im Rahmen des „Busnetz 2000“ in 1998 vom Rat beschlossen und besteht seit 1999. Rund 800 Fahrgäste benötigen täglich die Umsteigemöglichkeit zwischen o.g. Buslinien und der S-Bahn. Die Tatsache, dass das Fahrgastaufkommen auf diesen Buslinien um ca. 30% gestiegen ist, belegt, dass die derzeitige Linienkonzeption deutlich nachfragegerechter ist. Auch schließen wir uns der Einschätzung der Verwaltung vom 11.02.2005 (Drucksache Nr. 01300-05) an und sehen in der aktuellen Regelung die verkehrstechnisch sinnvollste Lösung.

Die Sicherheitsprobleme im Bereich der angrenzenden Grundschule konnten insofern behoben werden, als dass als Ergebnis zweier Ortstermine mit der Bezirksregierung Arnsberg, der Polizei, den Stadtwerken sowie dem Tiefbauamt, die Busse nun nicht mehr direkt vor der Schule, sondern vor dem Eingang der S-Bahnstation halten. Diese Maßnahme führte zu einer Verbesserung der Sichtbeziehungen und zu

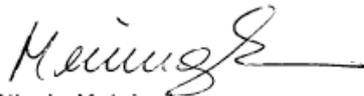
einer Vermeidung von Querungsvorgängen, da die Fahrgäste nun nicht mehr die Straße kreuzen müssen, um „umzusteigen“.

In diesem Zusammenhang sei auch noch einmal darauf hingewiesen, dass jegliche im Zusammenhang mit der angrenzenden Oespeler Grundschule genannten Sicherheitsprobleme mit dem Neubau der Grundschule Oespel/Kley - die Planungskosten für den Neubau der Schule sind schon in diesem Jahr im Haushalt budgetiert – entfallen werden.

Als weitere Sicherheitsmaßnahme ist eine stärkere Verkehrsüberwachung sicherlich sinnvoll. In diesem Sinne sprach sich die Bezirksvertretung Lütgendortmund in Ihrer letzten Sitzung vom 20.06.06 für eine Unterstützung der Forderung nach mehr Verkehrskontrollen aus.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unseren Ausführungen behilflich sein konnten und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Nicole Meininghäus  
Referentin